

# **Antwortenkatalog**

Vergabestelle: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern  
Maßnahme: TRUKFT Hanse-Kaserne Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parkpalette  
Vergabe: Metallbauarbeiten Innentüren  
Vergabe-Nr: 19E0126S

## Inhaltsverzeichnis

[ID: 24426] [Bieteranfrage 2](#)

[ID: 24425] [Bieteranfrage 1](#)

[ID: 24412] [Pos. 01.0100](#)

[ID: 24333] [Türlisten](#)

[ID: 24303] [Bieteranfrage](#)

[ID: 24063] [Bieteranfrage](#)

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

lfd.  
Nummer A-6

Frage: *Betreff:* »[ID: 24426] Bieteranfrage 2«  
*Inhalt:* »03. Stahlblechtüren Titel 05 u. 06

Pos. 06.0010:  
Das ausgeschriebene Sperrelement elektromechanisch einschl.  
Sperrbolzen, Anschlusskabel etc. ist bei AP-Türen nicht zulässig.

Pos. 06.0020:  
Vorrüstung für Kartenlesegerät bei RC-Türen nicht möglich.

Pos. 06.0030:  
Vorrüstung für Zutrittskontrollanlage bei RC-Türen nicht möglich.

Pos. 06.0040:  
Vorrüstung für Zutrittskontrollanlage bei RC-Türen nicht möglich.

Wie ist zu verfahren? Bitte benennen Sie uns das Leitfabrikat der Planung.

Pos. 06.0010 & 0020  
Hier kann max. Schalldämmwert von max.  $R_{w,R} < 43$  dB erreicht werden.

Wie ist zu verfahren?

Pos. 06.0070 & 0080  
Das Fabrikat unseres Lieferanten bietet RC 4 bei einer Türblattstärke von  
65 mm und einer Blechdicke von 1,5 mm.

Kann dies so angeboten werden? Ansonsten bitten wir um Benennung des  
Leitfabrikates der Planung.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieteranfrage 2«  
*Inhalt:* »

03. Stahlblechtüren Titel 05 u. 06  
Pos. 06.0010: - hier scheinbar 06.0100  
Das ausgeschriebene Sperrelement elektromechanisch einschl.  
Sperrbolzen, Anschlusskabel etc. ist bei AP-Türen nicht zulässig.  
⚠ Die Tür entfällt als Stahltür und wird durch ein Alu Türelement ersetzt ( LV Pos.  
02.0090)

Pos. 06.0020:  
Vorrüstung für Kartenlesegerät bei RC-Türen nicht möglich.  
Pos. 06.0030:  
Vorrüstung für Zutrittskontrollanlage bei RC-Türen nicht möglich.  
Pos. 06.0040:  
Vorrüstung für Zutrittskontrollanlage bei RC-Türen nicht möglich.  
Wie ist zu verfahren? Bitte benennen Sie uns das Leitfabrikat der  
Planung.  
⚠ Bei den genannten Türen ist die Funktion E-Öffner zu ergänzen, siehe auch LV  
Text der entsprechenden Positionen.

Pos. 06.0010 & 0020  
Hier kann max. Schalldämmwert von max.  $R_{w,R} < 43$  dB  
erreicht werden.  
Wie ist zu verfahren?  
⚠ Der ausgeschriebene Schalldämmwert von 47 dB  $R_{w,R}$  wird von den Stahltüren  
der Fa. BUCHELE erreicht.

Pos. 06.0070 & 0080

Das Fabrikat unseres Lieferanten bietet RC 4 bei einer Türblattstärke von 65 mm und einer Blechdicke von 1,5 mm. Kann dies so angeboten werden? Ansonsten bitten wir um Benennung des Leitfabrikates der Planung.

à Leitfabrikat der Planung ist die VS Sicherheitstür II VST2 der Fa. MGT Maschinen- und Gerätebau GmbH

«

---

lfd.  
Nummer A-5

Frage: **Betreff:** »[ID: 24425] Bieteranfrage 1«

**Inhalt:** »Sehr geehrte Damen und Herren,

laut beigefügten Teilnahmebedingungen (FB 212 EU) und der Aufforderung zur Angebotsabgabe (FB 211 EU) erfolgt das Vergabeverfahren gem. der VOB/ A, Abschnitt 2. Gem. Pkt. 1 der Teilnahmebedingungen (FB 212 EU) sind alle Bieter angehalten auf mögliche Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler in den Vergabeunterlagen hinzuweisen. Wir nehmen diese Aufforderung wahr und möchten die folgenden Punkte vor Angebotsabgabe klären:

01. Pos. 02.0010, 02.0020, 02.0040 u. , 02.0060 Brandschutztüren mit RC 3 u. AP-Funktion

Zu den o.g. Pos. wurde als Leitfabrikat der Planung Schüco / Assa Abloy benannt, mit dem Hinweis, dass die Prüfung gerade absolviert wurde.

Nach Rücksprache mit der Firma Schüco, befindet man sich momentan in der Prüfungsphase, welche aber noch nicht abgeschlossen ist.

Wie ist zu verfahren?

02. Pos. 02.0030 u. , 02.0035 Rauchschutztüren mit RC 3 u. AP-Funktion  
Gem. Rücksprache mit der Firma Schüco müssen die Türelemente der o.g. Pos. im BS-System ADS 80 FR30 ausgeführt werden, um die Anforderungen an die Widerstandsklasse und an den Schallschutz erfüllen zu können.

Dadurch ergibt sich hier aber das gleiche Problem wie unter Pkt. 01.

Wie ist zu verfahren?

03. Stahlblechtüren Titel 05 u. 06  
Nach Rücksprache mit unserem Fachlieferanten sind folgende Punkte anzumerken:

Pos. 05.0020, 05.0050 bis 0150:  
Es ist keine Zulassung für RC1 vorhanden. Hier könnte altern. RC 2 angeboten werden.

Wie ist zu verfahren? Bitte benennen Sie uns das Leitfabrikat der Planung.«

Antwort: **Betreff:** »AW: Bieteranfrage 1«

**Inhalt:** »

01. Pos. 02.0010, 02.0020, 02.0040 u. , 02.0060  
Brandschutztüren mit RC 3 u. AP-Funktion  
Zu den o.g. Pos. wurde als Leitfabrikat der Planung Schüco / Assa Abloy benannt, mit dem Hinweis, dass die Prüfung gerade absolviert wurde.  
Nach Rücksprache mit der Firma Schüco, befindet man sich

momentan in der Prüfungsphase, welche aber noch nicht abgeschlossen ist.

Wie ist zu verfahren?

02. Pos. 02.0030 u. , 02.0035 Rauchschutztüren mit RC 3 u. AP-Funktion

Gem. Rücksprache mit der Firma Schüco müssen die Türelemente der o.g. Pos. im BS-System ADS 80 FR30 ausgeführt werden, um die Anforderungen an die Widerstandsklasse und an den Schallschutz erfüllen zu können. Dadurch ergibt sich hier aber das gleiche Problem wie unter Pkt. 01.

Wie ist zu verfahren?

⚠ nach Information der Firma Schüco wird die Prüfung kurzfristig abgeschlossen. Die Positionen sind entsprechend LV-Text anzubieten.

03. Stahlblechtüren Titel 05 u. 06

Nach Rücksprache mit unserem Fachlieferanten sind folgende Punkte anzumerken:

Pos. 05.0020, 05.0050 bis 0150:

Es ist keine Zulassung für RC1 vorhanden. Hier könnte altern. RC 2 angeboten werden.

Wie ist zu verfahren? Bitte benennen Sie uns das Leitfabrikat der Planung.

⚠ Es sind RC2 Türen anzubieten. Leitfabrikat sind Stahlblechtüren der Fa. BUCHELE

«

---

lfd.  
Nummer A-4

Anhänge: *Typ:* »Frage«  
*Info:* »Anhänge. Seite 1«

Frage: *Betreff:* »[ID: 24412] Pos. 01.0100«  
*Inhalt:* »Glasaufbau?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 01.0100«  
*Inhalt:* » Beschreibung für GT215 im Anhang zur Antwort.«

---

lfd.  
Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 24333] Türlisten«  
*Inhalt:* »Gibt es für die Türlisten auch eine Legende was die ganzen Abkürzungen in der Liste bedeuten?

Diese war bisher leider nicht dabei.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Türlisten«  
*Inhalt:* »

BAUVORHABEN: MFG | MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE TÜRLISTE INDEX I - 28.02.2019 Kontakte und Anforderungen bearbeitet HDH 18.C

LEGENDE

---

Türnummernzusammensetzung		Brandschutzanforderung	
TÜ	Tür	EI30	Feuerhemmende Tür
1	Etage	EI30-2	Feuerhemmende Tür, Zweiflüglig
2	Türziffer	EI60	Hochfeuerhemmende Tür
EI60-2		Hochfeuerhemmende Tür, Zweiflüglig	
RC3			
Raumnummernzusammensetzung	EI90	Feuerbeständige Tür	RC4
1	Etage	EI90-2	
2	Raumziffer	(d)	dichtschlie
C(d)		selbst- und dichtschießend	
N			
Türtyp	CS	rauchdichter Abschluss	M
AT	Aussentür mit Wärmeschutzanforderungen	n.a.	nicht abschließbar
IT	Innentür	FSA	Feststellanlage - siehe Obentürschließer
SiT			Tür mit besonderen Sicherheitsa
Schlosstyp			Türstopper
Wandart	ITS	Innentürschloss gem. DIN 18251 Klasse 2	W
STB	Stahlbeton	OBS	Objektschloss gem. DIN 18251 Klasse 3 - RC1 N
KS	Kalksandstein	BHS	Behördenschloss gem. DIN 18251 Klasse 5 - RC2/RC3

MZ	Mauerziegel	SIS	
WDVS	Wärmedämmverbundsystem	RFS+P	Riegel-Fall
GK	Gipskartonwand	RFS+P-2	Riegel-Fallenschloss mit Panikfunktion + Paniktreibriegelschloss
VHF	Vorgehängte hinterlüftete Fassade	RFS+P-2+Fluchttür-steuerung	Riegel-Fallenschloss mit Panikfunktion + Paniktreibriegelschloss, mit Fluchttüröffner und Fallenschloss für Fluchttüröffner, Fluchttürsteuerung mit integrierter Nottaste, Schlüsselschalter, Hinweisschild
SSM+P+Ö			Selbstverriegelndes Sicherheits- (A-Öffner)
SSM+P+Ö-2			Selbstverriegelndes Sicherheitsschloss mit Mehrfachverriegelung, mit Panikfunktion und Öffnungsfunktion (A-Öffner) + Paniktreibriegelschloss
SPE			Sperrelement
Zarge	Schließtyp		MK
SUZ	Stahlfassungszarge	PZ	Profilzylinder
SBZ	Stahlblockzarge		BB
SEZ	Stahleckzarge	WC-V	WC-Verrie
AUZ	Aluufassungszarge	BZ	Blindzylinder
ABZ	Alublockzarge		kZÖ
AEZ			Alueckzarge
HZU	Holzumfassungszarge		
HBZ	Holzblockzarge		GTS

E	Edelstahl	ITS
S-PR	Stahlprofilrohr	D
A-PR		Aluminiumprofil
Feststellanlagen (FSA)		
Oberfläche/Material		EMR
VZ	verzinkt	EMF
GR	grundiert	FLR
P	pulverbeschichtet	FL
G	gestrichen	E-HM
VSG		Verbundsicherheitsglas
F		Floatglas
SF	satinierte Folie	ELM
PCB	Polycarbonat	D
VT	Vollspantür	K
VKT	Vollkunststofftür	STG
FZ	Faserzementplatte	PA-SG
HPL	High Pressure Laminate	NAV



AC	Alucobond Verbundplatte
S-BL	Stahlblech (Panelfüllung)
A-BL	Aluminiumblech (Panelfüllung)
Hinweis: ENEC (AFU) vom 20. Dezember 2016 aufgestellt durch MHB	
Für das Gesamtgebäude sind Fenster mit $u_w$ - Werten $\leq 1.00 \text{ W/m}^2\text{K}$ und Außentüren mit $u_w$ - Werten $\leq 1.50 \text{ W/m}^2\text{K}$ nach Wahl des Architekten eine Lichtdurchlässigkeit zwischen 60 und 80 % besitzen und der Farbwiedergabeindex $>81\%$ betragen soll. Auf Grund der Orientierung des Westfassade entsprechend EnEV- Nachweis notwendig. Die Einhaltung des sommerlichen Wärmeschutzes durch den Einsatz von Fenster mit vorgesetzter Prallscheibe erreicht. Zusätzlich werden in kritischen Räumen die Fenster mit einem Wärmeschutzglas versehen.	

«

lfd.  
Nummer A-2

Frage: **Betreff:** »[ID: 24303] Bieteranfrage«  
**Inhalt:** »für die Erstellung des Angebotes sind für uns folgende Punkte der Vergabeunterlagen unklar.

1. Pos.01.0100  
Für den Verglasungstyp GT215 fehlt die Beschreibung.

2. Pos.02.001  
Die Tür ist mit einem Schalldämmwert von 55 dB ausgeschrieben. Der Verglasungstyp GT528 mit einem Schalldämmwert von 45 dB in dieser Position passt nicht zusammen. Weiterhin ist uns kein Türsystem bekannt, welches mit einem Schalldämmwert von 55 dB erfolgreich geprüft wurde. Bitte benennen Sie uns das Leitfabrikat der Planung.

3. Pos.02.0010, 02.0020, 02.0040  
Die Brandschutztüren wurden mit einer Einbruchhemmung von RC3 in Verbindung mit einer Panikfunktion ausgeschrieben. Laut Aussage unseres Systemherstellers ist diese Ausführung ohne gültige Zulassung in Deutschland. Bitte benennen Sie uns das Leitfabrikat der Planung.

4. Türen des Titel 02  
Die Türen wurden mit einem Schalldämmwert von 42 dB ausgeschrieben. Die Verglasungstypen mit wurden mit einem Schalldämmwert von 45 dB ausgeschrieben mit dem Zusatz " bezogen auf das Gesamtelement im eingebauten Zustand". Laut Aussage unseres Systemherstellers ist dieser Schalldämmwert in dieser Kombination nicht erreichbar und nicht geprüft. Bitte benennen Sie uns das Leitfabrikat der Planung.«

Antwort: **Betreff:** »AW: Bieteranfrage«  
**Inhalt:** »

**1. Pos.01.0100**

à Der Hinweis ist korrekt. Folgende Beschreibung für GT215:

**GT 215 Schalldämm-2-fach-Glas**

Bewertetes Schalldämmmaß  $R'w \geq 27 \text{ dB}$  (bezogen auf das Gesamtelement im eingebauten

Zustand)

für Türen und bodengebundene Verglasungen bei  
Zugangsmöglichkeit des öffentlichen

Personenverkehrs

Glasaufbau:

Glasart außen: VSG

Glasart innen: VSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlässigkeit g: < 65%

## 2. Pos.02.001

à Der Hinweis ist korrekt. Für die Tür ist als Kalkulationsgrundlage ein  $R_w (C;C_{tr}) = 43 (-1;-4)$  dB anzunehmen (Prüfwert).

## 3. Pos.02.0010, 02.0020, 02.0040

à Leitfabrikat EI30 + RC 3 + Panik à SCHÜCO / Assa Abloy. Die Prüfung wurde gerade absolviert.

## 4. Türen des Titel 02

à **Der Hinweis ist korrekt. Für die Tür ist als Kalkulationsgrundlage ein  $R_w (C;C_{tr}) = 43 (-1;-4)$  dB anzunehmen (Prüfwert).**

«

---

lfd.  
Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 24063] Bieteranfrage«  
*Inhalt:* »Sehr geehrte Damen und Herren,

laut beigefügten Teilnahmebedingungen (FB 212 EU) und der Aufforderung zur Angebotsabgabe (FB 211 EU) erfolgt das Vergabeverfahren gem. der VOB/ A, Abschnitt 2. Gem. Pkt. 1 der Teilnahmebedingungen (FB 212 EU) sind alle Bieter angehalten auf mögliche Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler in den Vergabeunterlagen hinzuweisen. Wir nehmen diese Aufforderung wahr und möchten die folgenden Punkte vor Angebotsabgabe klären:

01. fehlende Planunterlagen

Im Leistungsverzeichnis wird unter anderem wie folgt aufgeführt:

...“ Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind auch die nachfolgend aufgelisteten Planungsunterlagen als ergänzende Unterlagen zur Leistungsbeschreibung:

AFU-Hochbau:

1. Bauablaufplan Stand 18.01.2019
2. Baustelleneinrichtungsplan

3. Lageplan M 1:500
4. Grundriss Erdgeschoss Bereich A M 1:50
5. Grundriss Erdgeschoss Bereich B M 1:50
6. Grundriss 1.Obergeschoss Bereich A M 1:50
7. Grundriss 1.Obergeschoss Bereich B M 1:50
8. Grundriss 2.Obergeschoss Bereich A M 1:50
9. Grundriss 2.Obergeschoss Bereich B M 1:50
10. Grundriss 3.Obergeschoss Bereich A M1:50
11. Grundriss 3.Obergeschoss Bereich B M 1:50
12. Schnitt A-A, F-F M 1:50
13. Schnitt B-B, E-E M 1:50
14. Schnitt C-C, D-D M 1:50
15. Schnitt 1-1 Bereich B M 1:50
16. Schnitt 1-1 Bereich A M 1:50
17. Schnitt 2-2 Bereich B M 1:50
18. Schnitt 2-2 Bereich A M 1:50
19. Schnitt 3-3 Bereich A M 1:50
20. Schnitt 3-3 Bereich B M 1:50
21. Türliste Stahltüren\_Index i
22. Türliste Alutüren\_Index i.“ .....

und

..... "Das Leistungsverzeichnis gilt unter Einbeziehung beiliegender Türliste." .....

Die aufgeführten Planunterlagen wurden nicht bereitgestellt bzw. sind nicht in der ava-sign Datei enthalten.

Wir bitten um Bereitstellung der fehlenden Unterlagen.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieteranfrage«

*Inhalt:* »

Siehe hierzu Bekanntmachung Pkt. II.2.14:  
Vergabe ist VS-Nur für den Dienstgebrauch,  
Planunterlagen nur gegen Zusendung (per Mail an ZVS@bbl-mv.de)  
Formblatt 125 unterschrieben.

«

**GT 215 Schalldämm-2-fach-Glas**

Bewertetes Schalldämmmaß  $R'w \geq 27$  dB (bezogen auf das Gesamtelement im eingebauten Zustand)

für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau:

Glasart außen: VSG

Glasart innen: VSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlässigkeit g: < 65%